

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Postrat Doenges in Dresden.

Nr. 93.

Dienstag, 23. April

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingekandt) 150 Pf. Freiabdruck auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

In Rom sollen morgen Verhandlungen zur Ergänzung des deutsch-italienischen Handelsvertrags beginnen.

Das offizielle italienische Telegraphenbureau veröffentlicht einen Bericht über die zivilisatorischen Einrichtungen, die Italien während der Dauer der Okkupation in Tripolis getroffen hat.

Nach den letzten Berichten des Generals Koinier herrscht in Peking nunmehr wieder vollkommene Ruhe.

Die neue chinesische Regierung hat das Kolonialamt mit der Begründung aufgehoben, daß die Mongolei, Tibet und Chinesisch-Turkestan jetzt keine Kolonien mehr seien, sondern Teile der Republik.

Während des letzten Sturmes sind auf dem Kaspiischen Meere 25 Fisch. r. umgekommen.

Nach neueren Feststellungen sind bei den Wirbelstürmen in Illinois und Indiana 32 Menschen getötet und etwa 100 verwundet worden.

Amthlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.

Se. Majestät der König haben dem Kaufmann Hans Weigandt, Inhaber der unter der Firma Carl Weigandt in Dresden bestehenden Gummiwarenhandlung, das Prädikat „Hoflieferant Se. Majestät des Königs“ allergnädigst zu verleihen geruht.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Bauamtmann bei der Staatseisenbahn-Verwaltung Finanz- und Baupolizei Siegel in Dresden den Titel und Rang als Oberbaurat zu verleihen.

Ministerium des Auswärtigen.

Dresden, 23. April. Se. Majestät der König haben allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Schriftsteller Postrat Dr. Rufand in München das ihm von Se. Majestät dem König der Belgier verliehene Ritterkreuz des Ordens Leopolds II. annehme und trage.

Se. Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Gefreiten Arthur Kurt Schubert beim Bezirkskommando II Dresden für die von ihm am 27. Januar nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung zweier Schulknaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe in Dresden die bronzene Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Dresden, 23. April. Se. Majestät der König haben allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Legationssekretär im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Se. Erlaucht Friedrich Graf zu Castell-Castell das von Se. Königl. Hoheit dem Prinzen Luitpold, des Königsreichs Bayern Bevollmächtigter, ihm verliehene Ehrenkreuz des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael annehme und trage.

Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben zu verleihen geruht: das Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienst-Ordens dem Oberstlt. s. D. v. Wolfferdorff, bisher Kommandeur des Landw.-Bez. Burgen; die Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens den Majoren s. D. Struve, bisher Vorsitzender der Remontierungs-Kommission, Ruff, bisher beim Stabe des 2. Inf.-Regts. Nr. 19, v. Schönberg, bisher beim Stabe des 1. Man.-Regts. Nr. 17, „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, den Majoren a. D. Freife, bisher Bats.-Kommandeur im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Kster, bisher Direktor der Munitionsfabrik; das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens dem Haupt n. a. D. Simon, bisher Komp.-Chef im 12. Inf.-Regt. Nr. 177.

Personalveränderungen in der Armee.

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 22. April. Die Majore: Schöne beim Stabe des 14. Inf.-Regts. Nr. 179, Wagner beim Stabe des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, — zu Bats.-

Kommandeuren ernannt, v. Rangoldt-Gaudlich im Generalstabe der 3. Div. Nr. 32, zum Stabe des 1. Man.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“ versetzt. Die überzähligen Majore: Käbner, Verwaltungsdirektor der Munitionsfabrik, zum Direktor der Munitionsfabrik ernannt, Lubach beim Stabe des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, zum Bats.-Kommandeur ernannt und in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133, v. der Pforte, agrar. dem Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, zum Stabe dieses Regts. — versetzt. Den überzähligen Majoren: v. Lämping beim Stabe des 3. Inf.-Regts. Nr. 102, Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Pant beim Stabe des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, — vom 1. Juni ab die Stabsoffiziergehälter bewilligt. Sidel, Major im Kriegsministerium, ein Patent seines Dienstgrads verliehen. Die Hauptleute und Komp.-Chefs: Leonhardt im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Bucher im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, — zu überzähligen Majoren befördert und zu den Stäben der betr. Regimenter versetzt, Schumann im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, zum Verwaltungsdirektor der Munitionsfabrik ernannt, Graf Bithum v. Eckardt im Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, in den Generalstab versetzt und dem Generalstabe der 3. Div. Nr. 32 überwiesen. Die überzähligen Hauptleute: Frhr. v. Gregory im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, unter Versetzung in das 12. Inf.-Regt. Nr. 177, Braun, Römmler im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, erheben unter Versetzung in das 15. Inf.-Regt. Nr. 181, v. Nädiger im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, unter Versetzung in das Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, — zu Komp.-Chefs ernannt. Die Oberlt.: Seyler, im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, zum überzähligen Hauptm. befördert, Böttner im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, unter Versetzung in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133, zum Hauptm. befördert und zum Komp.-Chef ernannt, Schulze, Adjutant der 3. Inf.-Brig. Nr. 47, zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, befördert. Die Unts.: Wächner im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Klette, Schurig im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, Baldeweg im 3. Inf.-Regt. Nr. 102, „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, v. Prosch im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Weisner im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, v. Kirchbach (Erich) im Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, — zu Oberlt. befördert, Fiehl im 6. Inf.-Regt. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, in das 11. Inf.-Regt. Nr. 139 versetzt, v. Schwabe, Unt. der Ref. des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, kommandiert zur Dienstleistung bei diesem Regt., in der aktiven Armee und zwar als Unt. mit seinem Patente vom 25. Juni 1908 im genannten Regt. wiederangestellt. Die Rittm. und Estabdr.-Chefs: v. der Wense im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, mit Wahrnehmung der Geschäfte des Vorsitzenden der Remontierungs-Kommission beauftragt, v. Arnim im Arab.-Regt., zum Stabe des 2. Inf.-Regts. Nr. 19 versetzt, Leiberg, Rittm. und Estabdr.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 20, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. Die Oberlt.: Martini, Adjutant der 2. Kav.-Brig. Nr. 24, Bahrdt im 3. Man.-Regt. Nr. 21, „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“, unter Ernennung zum Estabdr.-Chef und Versetzung in das Arab.-Regt., Verfassung in dem Kommando zum Königl. Preuß. großen Generalstabe und Beibehalt seiner bisherigen Uniform, v. Krosigk im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, unter Ernennung zum Estabdr.-Chef, — zu Rittmeistern, vorläufig ohne Patent befördert, Kirsch im 3. Inf.-Regt. Nr. 20 zum Adjutanten der 3. Kav.-Brig. Nr. 32 ernannt. Die Unts.: Krumpel-O'Connor im 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, vom 1. Mai ab auf ein Jahr ohne Gehalt beurlaubt, Kette im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, zum Oberlt. befördert, Steiniger im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, von dem Kommando zur Dienstleistung beim Infart.-Regt. Nr. 12 entlassen, Fiedler im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, zum Oberlt. befördert, Großmann, Hauptm. und Komp.-Chef im 1. Train-Bat. Nr. 12, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. Hesse, Charakterl. Oberst s. D., zuletzt beim Stabe des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, unter Enthebung von dem Kommando zur Dienstleistung beim Bezirkskommando Glauchau und Fortgewährung der gesetzlichen Pension, als Kommandeur des Landw.-Bez. Burgen, BIRTH, Oberlt. n. a. D., zuletzt beim Stabe des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension als Kommandeur des Landw.-Bez. Glauchau, — wiederangestellt.

Im Verurlaubtenstande. 22. April. Jauer, Oberlt. der Ref. des Infart.-Regts. Nr. 12, Sachse, Oberlt. der Landw.-Jäg. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. II, Leipzig, — zu Hauptleuten, die Unts. der Ref.: v. Carlowitz-Hartisch des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, v.

Schorner (Alfred) des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Käbner, des 2. Man.-Regts. Nr. 18, Schmidt des 3. Man.-Regts. Nr. 21, „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“, Reymann, Bessel des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, Steyer des 2. Feldart.-Regts. Nr. 28, Stodhausen des 2. Pion.-Bats. Nr. 22, Curichmann, Unt. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Großenhain, — zu Oberlt. befördert. Korstell, Unt. der Ref. des 13. Inf.-Regts. Nr. 178, zu den Offizieren der Ref. des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106 versetzt. Die Bizefeldwebel bezw. Bizewachmeister: Hesselbarth des Landw.-Bez. Döbeln, zum Unt. der Ref. des 2. Gren.-Regts. Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Thomas des Landw.-Bez. Burgen, zum Unt. der Ref. des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, Henne des Landw.-Bez. Burgen, zum Unt. der Ref. des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, Frisch des Landw.-Bez. Plauen, zum Unt. der Ref. des 6. Inf.-Regts. Nr. 105, „König Wilhelm II. von Württemberg“, Fraustadt des Landw.-Bez. Schneeberg, Kühn des Landw.-Bez. Jittau, — zu Unts. der Ref. des Schützen- (Füs.-) Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, v. Erdmannsdorff des Landw.-Bez. II Leipzig, v. Heldreich des Landw.-Bez. Großenhain, — zu Unts. der Ref. des Garde-Reiter-Regts., Lunath des Landw.-Bez. II Leipzig, zum Unt. der Ref. des 1. Inf.-Regts. „König Albert“ Nr. 18, Hempel des Landw.-Bez. Chemnitz, zum Unt. der Ref. des 2. Inf.-Regts. Nr. 19, Hauffe des Landw.-Bez. Burgen, zum Unt. der Ref. des 1. Man.-Regts. Nr. 17, „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, Graf des Landw.-Bez. II Leipzig, zum Unt. der Ref. des 2. Man.-Regts. Nr. 18, Hoffmann des Landw.-Bez. Glauchau, zum Unt. der Ref. des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Koch des Landw.-Bez. II Leipzig, zum Unt. der Ref. des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, Werner des Landw.-Bez. II Leipzig, zum Unt. der Ref. des Infart.-Regts. Nr. 12, Gröbel des Landw.-Bez. II Leipzig, zum Unt. der Ref. des 2. Train-Bats. Nr. 19, — befördert.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. 22. April. Die Majore: v. Schönberg, Bats.-Kommandeur im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, unter Verleihung des Charakters als Oberlt. und mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Struve, Vorsitzender der Remontierungs-Kommission, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Inf.-Regts. „König Albert“ Nr. 18, Ruff beim Stabe des 2. Inf.-Regts. Nr. 19, v. Schönberg beim Stabe des 1. Man.-Regts. Nr. 17, „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, diesen beiden mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, — in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit Pension zur Disp. gestellt. Den Majoren: Freife, Bats.-Kommandeur im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Kster, Direktor der Munitionsfabrik, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Schützen- (Füs.-) Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, Simon, Hauptm. und Komp.-Chef im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, v. Müller-Berned, Rittm., und Adjutant der 3. Kav.-Brig. Nr. 32, — mit Pension der Abschied bewilligt. Den Unts.: Reubert im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, v. Schwabe im Schützen- (Füs.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, Doerfling im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, — wegen dauernder Feib- und Garnisondienstunfähigkeit der Abschied bewilligt, v. Abendroth, Unt. im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, wegen zeitiger Feib- und Garnisondienstunfähigkeit mit Pension zu den Offizieren der Ref. dieses Regts. übergeführt, v. Wolfferdorff, Charakterl. Oberlt. s. D. und Kommandeur des Landw.-Bez. Burgen, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 4. Inf.-Regts. Nr. 103 von seiner Dienststellung auf sein Gehalt entlassen.

Im Verurlaubtenstande. 22. April. Lange, Hauptm. der Ref. des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform der Landw.-Feldartillerie, Goldberg, Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Plauen, Krosigk, Oberlt. der Ref. des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, letzteren beiden bezugs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, — d. r. Abschied bewilligt. Schmidt, Oberlt. der Ref. des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, den Oberlt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots: Saube des Landw.-Bez. Großenhain, Hermann des Landw.-Bez. Jittau, Zimmermann, Oberlt. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Zwickau, den Oberlt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots: Kaiser, Frische, Hüttner (Karl Alfred) des Landw.-Bez. I Dresden, Reinhardt (Oskar) des Landw.-Bez. I Leipzig, Stengel des Landw.-Bez. Plauen, Ed, Oberlt. der Landw.-Jäg. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Burgen, den Oberlt. der Landw.-Kav.